

# ***Unser Verein***

## ***Informationen, Aktivitäten, Philatelie***

---

Marc  
**CHAGALL**

Träume zwischen Himmel und Erde

Ausstellung in der Kreuzkirche  
06.01. 2010 - 14.02.2010

Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim

**Großtauschtag  
mit Ausstellung**

am 21. Februar 2010  
9 - 16:00 Uhr, Beutwanghalle  
Nürtingen-Neckarhausen



Hauptversammlung  
des Vereins der  
Briefmarkenfreunde  
Nürtingen /  
Neckar e.V.

11. März 2010

**Phila-Treff**

10 philatelistische Themen  
im Jahr 2010

*Frohe Weihnachten und alles  
Gute zum Jahreswechsel wünscht die  
Vereinsführung*



## Briefmarken und Münzen

- \* An- und Verkauf
- \* Zubehör & Literatur
- \* Fachberatung
- \* Versteigerungen
- \* Nachlass-Verwaltungen

**Grazer Str. 16**  
**70469 S-Feuerbach**

Dienstag und Freitag (oder Vereinbarung)  
9.30-11.30 Uhr und 15.00 bis 17.30 Uhr

[www.briefmarken-lindner.de](http://www.briefmarken-lindner.de)  
☎ (07 11) 8 10 60 81

**177. Auktion am 27. Januar 2010**

**Geschenk-  
Gutscheine**  
für Briefmarken-  
und Münzen-  
Sammler

*Tauschvormittage am 20.12.2009 und am 17.01.2010*

**Bitte vormerken:**

An diesen beiden Tauschvormittagen im Bürgertreff kann unsere **Vereinshändlerin, Frau Dörsam von der Firma Briefmarken-Lindner, Stuttgart** leider nicht anwesend sein.

An unserem **Großtauschtag** in Neckarhausen am **21.02.2010** ist sie jedoch wieder wie gewohnt mit einem großen Stand vertreten. An diesem Termin werden auch diverse Vordruckalben-Nachträge bereits lieferbar sein! Bestellungen zu diesem Termin können vorab telefonisch oder per Fax getätigt werden (Tel. 0711/8106081).

## **Liebe Mitglieder,**



ein ereignisreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu. Wir dürfen wieder auf zahlreiche Aktivitäten zurückblicken, mit denen wir einmal mehr unseren Mitgliedern recht viele Anregungen und Hilfestellungen geboten haben, mit denen wir aber auch in der Öffentlichkeit auf uns aufmerksam machen konnten.

Begonnen hat es mit unserem wieder sehr erfolgreich verlaufenen Großtauschtag. Mit zwei Auktionen, im Frühjahr und im Herbst konnten wir unseren Mitgliedern besondere philatelistische Leckerbissen anbieten. Das Grillfest kam sehr gut an und unser Vereinsausflug ins Donautal fand mit 35 Teilnehmern einen erfreulich großen Anklang und wurde sehr gelobt. Mein herzlicher Dank gilt allen, die diese schönen Erfolge möglich gemacht haben!

Vergangenheit ist auch schon wieder die alljährliche Jahresfeier in der Inselgaststätte. So etwa 65 Mitglieder waren anwesend. Nach einem üppigen warmen Buffet konnte ich die Ehrungen für Vereinstreue (10, 15, 25 Jahre) unter den anwesenden Mitgliedern vornehmen. In meiner Eigenschaft als Regionalvertreter hatte ich dann die besondere Freude, drei unserer Mitglieder mit Ehrenurkunden und Medaillen des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine und des Bundes Deutscher Philatelisten auszuzeichnen. Die bekannte Nürtinger Interpretin Larissa Wäsphy sorgte mit ihren Gesangsvorträgen für gute Stimmung. Anschließend konnten die Tanzwütigen mit einem Tänzchen den Abend ausklingen lassen.

Was das restliche Jahr angeht, so haben wir außer den regulären Veranstaltungen keine weiteren Sonderveranstaltungen mehr vorgesehen.

Im neuen Jahr werden wir uns an der „Marc Chagall“-Ausstellung, die von der Stadt Nürtingen vom 06.01. – 14.02.2010 in der Kreuzkirche veranstaltet wird, beteiligen. Zu diesem Anlass gibt es im Ausstellungsshop von uns aufgelegte Sonderbelege und einen passenden Sonderstempel. Schauen Sie unbedingt in der Ausstellung vorbei. Wir benötigen noch freiwillige Helfer, die an den Wochenenden am Stand in der Kreuzkirche den Verkauf der Sonderbelege übernehmen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich einige Mitglieder bei mir melden, damit wir einen Mitarbeiterplan erstellen können.

Dieser Ausgabe der UV liegt unser Jahresprogramm „Wissenswertes für 2010“ bei. Sie werden sehen, dass in unserem Verein auch im kommenden Jahr wieder viel geboten wird. Ich lade Sie ein, diese Angebote wahrzunehmen! Die Themen aller Vorträge bei den Phila-Treffs sind bereits komplett aufgeführt, so dass Sie langfristig planen können. Nutzen Sie dieses Heftchen auch als Werbung für unseren Verein und sprechen Sie uns an, wenn Sie noch einige Exemplare für Freunde und Bekannte benötigen. Dies gilt gleichermaßen für unseren Werbeflyer „Briefmarken und Münzen – ein Hobby, das Jung und Alt verbindet“.

Nun möchte ich Sie heute schon zu unserer **Jahreshauptversammlung am 11. März 2010** einladen. Bitte machen Sie in Ihrem Terminkalender einen Vermerk, die Einladung ist in diesem Heft abgedruckt. Wir werden bei dieser Versammlung über einen angepassten Mitgliedsbeitrag ab 2011 abstimmen müssen. Wie Sie sicherlich in der „Philatelie“ gelesen haben, erhöht der BDPH den Beitrag, den der Verein abführen muss, um 3,50 €.

Der nächste **Großtauschtag** in Neckarhausen am **21. Februar 2010** wird für unseren Verein wieder ein wichtiger Tag sein. Dieser ist unterdessen der größte Tauschtag im Bereich des Landesverbands, und wir tun alles, damit das so bleibt. Unseren Besuchern bieten wir nächstes Jahr viele attraktive Programmpunkte: eine Briefmarkenschau, einen großen Jugendstand, Vorträge zu interessanten Themen und einen Wühltisch mit mehreren tausend Briefumschlägen (Firmenpost, viele Belege aus der Umgebung), wo Motiv-, Stempel- und Markensammler für wenig Geld etwas für ihre Sammlung finden können. Der Mobile Beratungsdienst wird wieder zur Verfügung stehen und man darf sich jetzt schon auf die bewährte gute Bewirtung im Hallenrestaurant freuen.

Ich wünsche Ihnen allen nun viel Spaß beim Lesen dieser UV-Ausgabe und freue mich darauf, Sie bei einer der nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können.

Abschließend möchte ich Ihnen und Ihrer Familie ein schönes, gesundes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2010 wünschen.

Ihr

Siegfried Stoll

### *Geburtstage*

*Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern mit 60, 65, 70, 75, und allen ab 80 Jahren zum Geburtstag*

*in der Zeit vom 01.10. - 31.12.2009*

*Herzlichen Glückwunsch*

<b>Mitgliederentwicklung</b>
------------------------------

In den letzten Monaten sind

2 Personen

als neue Mitglieder zu uns gekommen.

Wir freuen uns und heißen Sie herzlich willkommen!

## **Jahresabschlussfeier 2009**

Zu unserer Jahresabschlussfeier am 21. November in der Inselgaststätte Zizishausen hatten sich an die sechzig Vereinsmitglieder eingefunden – es hätten gerne einige mehr sein dürfen.

Bei seinem Rückblick konnte unser Vorsitzender, Siegfried Stoll, mit Stolz von einem gut verlaufenen Jahr sprechen, in welchem den Mitgliedern wieder viel geboten wurde und der Verein in der Öffentlichkeit auf sich und seine Ziele aufmerksam machen konnte. So hat die Beteiligung an der Salvador Dali-Ausstellung der Stadt Nürtingen dem Verein Anerkennung eingetragen. Glanzlicht war dann wieder einmal der Großtauschtag im Februar mit an die achthundert Besuchern aus nah und fern und einer voll belegten Halle. Weitere Höhepunkte waren das Grillfest, der Ausflug ins Hohenzollerische sowie die beiden Vereinsauktionen. Die regelmäßig abgehaltenen und in der Presse angekündigten Tauschvormittage und Phila-Treffs erwiesen sich als wirksame Nahtstelle zu nicht organisierten Sammlern. Angesichts all' dieser Aktivitäten mit ihrem hohen Einsatz an Motivation und freiwillig geleisteter Arbeit richtete Siegfried Stoll ein dickes Dankeschön an alle, die sich so selbstlos in die Vereinsarbeit eingebracht haben. In seinem Blick nach vorne verwies Siegfried Stoll auf unsere Beteiligung an der Marc Chagall-Ausstellung und auf den Großtauschtag im Februar. Auch werfen bedeutende Ereignisse schon ihre Schatten voraus, der Landesverbandstag Südwest, der 2012 in Nürtingen abgehalten werden wird, das Jubiläum „200 Jahre Post“ ein Jahr darauf und schließlich das fünfzigjährige Vereinsjubiläum ein weiteres Jahr später.

Eine besondere Freude war es für den Vorsitzenden, eine ganze Reihe von Vereinsmitgliedern ehren zu dürfen. Ehrenurkunden und Verdienstnadeln des Landesverbands Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine bzw. des Bundes Deutscher Philatelisten erhielten Hermann Gneiting sowie Vater und Sohn Freibüchler. Ferner konnte er vierzehn Vereinsmitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein auszeichnen und sich bei ihnen herzlich bedanken.

Im Unterhaltungsprogramm erfreute und überraschte die Nürtinger Interpretin Larissa Wäsby, an ihrer Seite Cornelius Lewenberg, mit ihrer wunderbaren Stimme, mit der sie sowohl stimmungsvolle Whitney Houston-Songs als auch populäre Stücke aus Musical und Operette hinreißend vortrug.

Erstaunlich, wie ein so zierliches Persönchen auch ohne Mikrofonverstärkung mit ihrer Stimme den Saal füllt! Abschließend konnte man jung gebliebene Philatelisten noch lange bei einem flotten Tänzchen beobachten.

Es war ein gelungener Abend, für dessen Organisation Klaus Leitner Dank gebührt. Die Küche der Inselgaststätte hat mit einem vorzüglichen warmen Büffet gegläntzt. Und die musikalische Unterhaltung lag bei Konrad Seibold wieder in den besten Händen.

*Verfasser: Dr. Gerhard Augsten Datum: 06.12.2009*



*Vorsitzender Siegfried Stoll und Zweite Vorsitzende Monika Barz umrahmen die anwesenden geehrten Vereinsmitglieder*

**Bei unserer Jahresfeier am 21.11.2009 konnten folgende Mitglieder für langjährige Vereins-Mitgliedschaft geehrt werden, wobei etliche Jubilare ihre Ehrung persönlich in Empfang genommen haben.**

**Für 10 Jahre Mitgliedschaft:**

Rolf K.  
Bernhard S.

Ralf F.  
Gerd W.

**Für 15 Jahre Mitgliedschaft**

Rainer G.  
Hans S.  
Heiko S.

Eckehard N.  
Hedwig P.  
Gerhard H.

**Für 25 Jahre Mitgliedschaft**

Walter S.  
Wilfried E.

Richard G.  
Dr. Wolfgang W.

Des weiteren erhielten für Ihre Verdienste bei ihrer Mitarbeit im Verein und für die Philatelie folgende Mitglieder die Ehrenurkunde und die dazu gehörende Verdienstnadel des BDPH bzw. des Landesverbandes Südwest:

**Hermann G., Nürtingen**  
**Reinhard F., Nürtingen**

**BDPH Bronze**  
**BDPH Bronze**

**Ralf F., Nürtingen**

**Landesverband Bronze**

**Wir gratulieren allen Jubilaren und Geehrten recht herzlich und danken für die gezeigte Vereinstreue bzw. die treue Mitarbeit und Mithilfe!**

Ver. d. Briefmarkenfreunde e.V. D-72663 Großbettlingen, Postfach 28

1. Vorsitzender  
Siegfried Stoll  
Falkenweg 15  
D-72663 Großbettlingen  
Tel.: 049 (0) 7022-48811  
Fax: 049 (0) 7022-49860  
E-Mail: [info@bvf-nuertingen.de](mailto:info@bvf-nuertingen.de)



An alle Damen und Herren  
Vereinsmitglieder

Nürtingen, 01.01.2010

## Einladung zur Hauptversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß §6 unserer Satzung erhalten Sie die Einladung zur Hauptversammlung für das Vereinsjahr 2010. Sie findet

**am Donnerstag, den 11. März 2010, um 19:30 Uhr  
im Cafe Hotel Bauer, Nürtinger Str. 41 in Großbettlingen statt.**

Ich lade Sie dazu herzlich ein und hoffe auf zahlreichen Besuch.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung war in der UV 117 abgedruckt, kann auf Wunsch nochmal vorgelesen werden
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Rechenschaftsbericht des Kassenverwalters
5. Kurzberichte der Fachstellen  
Neuheiten, Rundsendedienst, Materialverwaltung, Presse/Städtepartnerschaft, Großtauschtag/Internet, Vereinsnachrichten/UV, Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung Rahmenlager des LV, Münzgruppe, Vereinsauktion
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Punkten 3 bis 6
8. Entlastung des Vorstandes und des Ausschusses
9. Mitgliedsbeitrag ab 2011 (Erhöhung durch den BDPH)
10. Anträge und Sonstiges

Anträge zur Hauptversammlung müssen der Satzung entsprechend spätestens 3 Tage vor der Mitgliederversammlung bei einem Vorstandsmitglied schriftlich gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Stoll

Bitte vergessen Sie nicht – wann immer es Ihnen möglich ist – **Werbung für unseren Großtauschtag am 21.02.2010** in der Beutwanghalle in Nürtingen-Neckarhausen zu machen.

Besuchen Sie die Marc Chagall Ausstellung (06.01. – 14.02.2010) in der Kreuzkirche in Nürtingen. Es gibt wieder Sonderbelege mit Sonderstempel.

**Sonderstempel und –belege zur Ausstellung „Marc Chagall“**

Anknüpfend an die erfolgreichen Hundertwasser- und Dali-Ausstellungen präsentiert die Stadt Nürtingen nun Anfang 2010 eine dem populären französischen Künstler Marc Chagall (1887 – 1985) gewidmete Ausstellung. Typisch für ihn sind seine Bilder, die das Leben in russisch-jüdischen Dörfern, in denen er aufgewachsen ist, widerspiegeln. Das bekannteste ist wohl dasjenige mit einem traumverlorenen Fiedler auf dem Dach. In der Kreuzkirche sind vom 06. Januar bis zum 14. Februar graphische Werke des Künstlers zu bewundern - täglich von 12:00 bis 18:00 Uhr, außer montags.

Leider konnten wir auch dieses Mal keine passende Briefmarkensammlung ausfindig machen, wir geben jedoch wieder einen Schmuckumschlag (siehe Bild) sowie eine Ganzsache heraus. Beide Belege tragen als Motiv eine Abbildung der Kreuzkirche. Zur Verwendung kommt ein Sonderstempel mit dem Schriftzug „Marc Chagall“. Post, die man bis zum 30. Januar in der Ausstellung aufgibt, wird mit diesem frei gemacht.



Die Belege sind in der Kreuzkirche erhältlich, wobei dieses Mal dankenswerterweise einige Vereinsmitglieder den Verkauf an den besuchsstarken Wochenenden übernommen haben. Es wird empfohlen, die Belege bereits im Januar zu erwerben. Weitere Informationen kann man bei Johannes Häge, Tel. 07127-59540 einholen.

Vortrag beim Phila-Treff am 01. Oktober 2009:

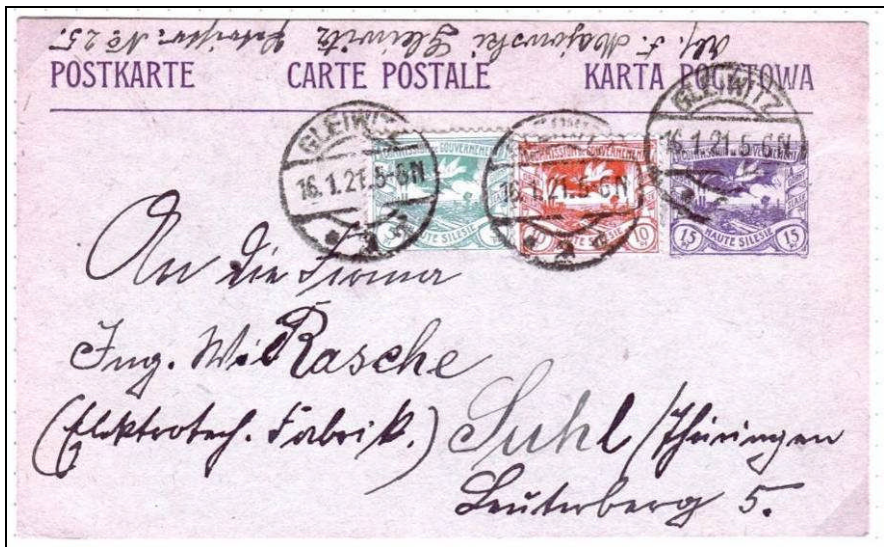
## **Abstimmungsgebiete Oberschlesien**

Unser Sammlerfreund Hermann Gneiting präsentierte beim Phila-Treff am 01. Oktober mit „Abstimmungsgebiete Oberschlesien“ ein einerseits überschaubares Sammelgebiet („nur“ vier Seiten im Normalkatalog), das aber andererseits durch seinen hohen Geschichtsbezug und durch eine enorme Vielfalt an Besonderheiten höchst spannend und reizvoll ist. Die Hoffnung, hier je komplett zu werden, so Hermann Gneiting, könne man aufgeben, denn es gäbe hier zu viele Raritäten, die für den philatelistischen „Otto Normalverbraucher“, so er sie überhaupt am Markt fände, unerschwinglich seien. Aber so lange eine Sammlung nicht vollständig sei, sei sie auch interessant – das ist auch wahr!

Der Versailler Vertrag belastete Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg mit erdrückenden und demütigenden Auflagen (womit dann auch der Keim gelegt war für die nächste, noch größere Katastrophe). Dazu gehörte die ersatzlose Abtretung von Oberschlesien an Polen und des Hultschiner Ländchens an die Tschechoslowakei. Aufgrund des Widerstands von deutscher Seite wurde dieses Vorhaben auf Vermittlung der Briten so umgewandelt, dass Oberschlesien von den vier Siegermächten Großbritannien, Frankreich, Italien und den USA besetzt und später eine Volksabstimmung durchgeführt werden sollte. Im Februar 1920 übernahm eine interalliierte Kommission die Regierungsgewalt, mit je einem deutschen und polnischen Vertreter, dies währte bis zum Juni 1922. Am 21. März 1921 fand unter riesigem Propagandaaufwand die Abstimmung statt. Die Wahlbeteiligung von 97,8% zeigt, wie nahe den Menschen die Frage der weiteren Zugehörigkeit Oberschlesiens ging. Entsprechend der Anteile der Volksgruppen votierten 60% für Deutschland und 40% für Polen. Das Ergebnis war nun aber keineswegs, dass das ganze Gebiet bei Deutschland verblieb, vielmehr entschied der Völkerbund, dass der östliche Teil (zu welchem 90% der gesamten Industrie gehörte) an Polen ging, der Rest an Deutschland.

Die in dieser Epoche erschienenen Briefmarken spiegeln diese aufgewühlte, durch immer wieder aufflackernde Aufstände geprägte Zeit, wider. Mit Übernahme der Regierungsgewalt am 12. Februar 1920 durch die interalliierte Kommission verloren die Marken des Deutschen Reichs ihre Gültigkeit,

wobei diese aber, da die neuen nicht sofort zur Verfügung standen, noch einige Tage, versehen mit dem Aufdruck C.I.H.S., weiter verwendet wurden (Oppelner Notausgabe). Die erste eigene Ausgabe (Nr. 1–9) kam von der Französischen Staatsdruckerei und war ab 20. Februar gültig, gefolgt von der so genannten Aushilfsausgabe (Nr. 10–12, mit Aufdruck). Im März erschien dann eine zweite, optisch gefälligere Ausgabe, mit dem Bild schlesischer Hüttenwerke, die von der Friedenstaube überflogen werden (Nr. 13-29). Zur Volksabstimmung selbst wurde eine Serie dieser Marken (Nr. 30-40) mit schwarzem Aufdruck „Plébiscite“ aufgelegt, die nur an diesem Tage Gültigkeit hatte. Schließlich gab es dann noch drei Ergänzungswerte mit Wertaufdruck (Nr. 41-43). Die Dienstmarken runden das Sammelgebiet Oberschlesien ab.



Im östlichen Teil Oberschlesiens, mit Kattowitz als Hauptort, gab es von polnischer Seite die Insurgentenausgabe, die Grüne Post und später die so genannte Reguläre Ausgabe. Die beiden erstgenannten wurden von polnischen Aufständischen herausgebracht, wobei deren Feldpost, die Grüne Post, eine Privatausgabe darstellte. Im Juni 1922, nach Abzug der Plebiszitkommission, gab dann das Polnische Postministerium die Reguläre Serie heraus, mit dem polnischen Adler und einem Bergmann als Motiv. Kennzeichnend für diese Marken ist, dass sie nur polnisch beschriftet sind,

während die vorher aufgeführten französische Beschriftung aufweisen, mit dem Landesnamen in deutscher und polnischer Sprache.



Aufgrund der unruhigen Begleitumstände, der Materialknappheit, langer Transportwege und vieler technischer Unzulänglichkeiten kam es bei all diesen Serien zu so vielen Unregelmäßigkeiten und Abweichungen hinsichtlich Farbe, Zähnung, Wasserzeichen, Gummierung, Papierqualität, Aufdruck, Stempelvarianten und weiß Gott sonst was, dass eine detaillierte Katalogisierung praktisch unmöglich ist. Kein Wunder natürlich, dass diese Situation die Fälscher und Trickser auf den Plan gerufen hat! Hermann Gneiting konnte zum Schluss seines Vortrags nur dringend raten, bessere Werte aus diesem Gebiet unbedingt prüfen zu lassen, wobei auch geprüfte Marken, sofern sie die Prüfzeichen „Haertel“, „Müller“ oder „Richter“ aufweisen, nachgeprüft werden müssen.

Mit größtem Interesse verfolgte eine zahlreiche Zuhörerschaft die Ausführungen von Hermann Gneiting und bedankte sich herzlich bei ihm. Von den vielen von ihm gezeigten Beispielen sind hier ein eingeschriebener Brief, frankiert mit Marken der ersten Serie, und eine Postkarte mit solchen der zweiten Serie aus dieser schicksalhaften Zeit wiedergegeben.

**Neues über Euromünzen.**

2009 schließt mit der 10,- Euro Silber-Gedenkmünze zum 100. Geburtstag Marion Dönhoff ab.

Ausgabetag ist der 30.11.2009.

**2010 stehen acht Ausgaben auf dem Programm.**

Als erstes erscheint

29.01.2010 die 2,- Euro Bundesländer-Serie Bremen von allen 5 Prägeanstalten geprägt.

13.05.2010 zum 200. Geburtstag von Robert Schumann eine 10,- Euro Silber-Gedenkmünze.

10.06.2010 zum 100. Geburtstag von Konrad Zuse eine 10,- Euro Silber-Gedenkmünze.

[08.07.2010](#) [300](#) Jahre Porzellanherstellung in Deutschland eine 10,- Euro Silber-Gedenkmünze.

[09.09.2010](#) [20](#) Jahre Deutsche Einheit eine 10,- Euro Silber-Gedenkmünze.

[01.10.2010](#) UNESCO-Welterbe "Würzburg" eine 100,- Euro Goldmünze 1/2 Unze 999/1000.

Ausser der Reihe wird zur Alpinen Ski WM 2011 Garmisch-Partenkirchen eine 10,- Euro Silber-Gedenkmünze von allen 5 Prägeanstalten geprägt. Die Buchstabenwiedergabe der Prägeanstalten auf der Münze ist noch geheim, also wieder eine Überraschung.

Zum Abschluss erscheint am

11.11.2010 die 10,- Euro Silber-Gedenkmünze 175 Jahre Eisenbahn in Deutschland, also endlich wieder mal ein Eisenbahnmotiv.

Es gibt also 2010 wieder schöne Münzmotive zum Sammeln.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Sammlerfreund Josef Aschenbrenner

## **Liebe Vereinsmitglieder,**

**der nächste Großtauschtag findet am 21. Februar 2010 in der Beutwanghalle in Nürtingen-Neckarhausen von 9:00 – 16:00 Uhr statt.**

Besuchen Sie unsere – oder besser gesagt „Ihre“ Veranstaltung!

Unser jährlich ausgerichteter Großtauschtag hat sich zu einer der bedeutendsten philatelistischen Veranstaltungen im südwestdeutschen Raum entwickelt. Die Anzeichen stehen auch diese Mal nicht schlecht, dass diese Veranstaltung wieder ein full-house-Ereignis wird. Wir hoffen, dass wir Sie wieder unter den nahezu 700 Besuchern (so im Februar 2009) begrüßen dürfen. Nutzen Sie diese Gelegenheit um Ihre Sammlung(en) zu vervollständigen.

Es gibt wieder jede Menge Infos für Jung und Alt, für Philatelisten und Nicht-Philatelisten, Münzen- und Heimatsammler. Nutzen Sie das große Angebot von Händlern und Sammlern.

Wie in den letzten Jahren gibt es wieder die Möglichkeit, Ihre erworbenen Stücke **kostenlos vom Mobilen Beratungsdienst** des LV auf Echtheit überprüfen zu lassen.

Begleitet wird der Großtauschtag durch eine **Ausstellung** verschiedener Sammlungen auf etwa 45 Rahmen (im Foyer), gewidmet zum Beispiel den Themen Graf Zeppelin, "Historische Postkarten von Ulm/Neu-Ulm", Notgeld von Nürtingen u. Umgebung, Heimatgeschichte Kappishäusern, Der Postschutz der Deutschen Reichspost 1933-45, Fälschungen, Märchen der Gebrüder Grimm, etc., etc... Betrachten Sie die verschiedenen Motivsammlungen und holen Sie sich Anregungen zum Aufbau eines eigenen Exponats.

Wie in den Vorjahren bieten wir wieder **Vorträge** an.

**10:00 Uhr** Besonderheiten aus dem Sammelgebiet DR Pfennig / Pfennige und Krone Adler, M. Schwarz.

**11:15 Uhr** Die Währungsreform in der Französischen Zone 1948, G. Klein

## **Riesen-Angebot an Wühlkisten - fast geschenkt!!**

Mehr als 40 000 Briefhüllen (50 Kartons) aus Firmen-, Behördenpost sowie Privatposten bieten wir zu supergünstigen Preisen auf der Bühne an. Es ist vieles dabei: Briefhüllen und Karten mit Firmenstempeln und mit Absenderfreistemplern, Briefe mit Marken aus dem In- und Ausland, Privatpost, etc. ideal für Motiv- und Stempelsammler, für Sammler der neueren Philatelie, Sammler von Werbung in Freistemplern, Briefzentren, Dauerserien, etc.

Ebenfalls auf der Bühne befindet sich der Jugendtreff. Bringen Sie Ihre Kinder und Enkel mit. Es wird einiges geboten.

Selbstverständlich wird dafür gesorgt sein, dass sich jeder im gemütlichen Hallenrestaurant stärken kann, sei es mit Maultaschen, Weißwürsten oder mit Kaffee und Kuchen

**Wir suchen noch Helfer für die Veranstaltung.  
Bitte meldet Euch bei Klaus Leitner, Tel 07022/45873.**

## **AUKTION**

Unsere 27. Nürtinger Briefmarkenauktion ist am 7. November zu Ende gegangen. Mit weit über 30 % verkaufter Lose (sowohl stückzahl- als auch wertmäßig) haben wir wiederum sehr gut abgeschnitten. Günstige Ausrufpreise und geringe Nebenkosten bewähren sich eben immer wieder. Wir hoffen, dass sich diese Entwicklung auch bei unserer nächsten Auktion fortsetzt. Diese findet Ende April 2010 statt. Zu dieser Veranstaltung benötigen wir wieder zahlreiche gute Einlieferungen – denken Sie bitte daran!!

An dieser Stelle möchten wir dem gesamten "Auktionsteam" für die verantwortungsvolle und ehrenamtliche Tätigkeit nochmals recht herzlich danken.

*Hans Schmauder*

## Jahresausflug ins Obere Donautal

Zum Glück muss man bei uns im Ländle nicht weit fahren, um Sehenswertes und Neues zu erleben. So steuerte unser Bus der Fa. Bader mit 35 Vereinsmitgliedern beim Jahresausflug am 26. September dieses Mal das Hohenzollerische an (der Philatelist denkt dabei gleich an das Sammelgebiet Französische Zone – Südwürttemberg-Hohenzollern...).



*Zum Jahresausflug 2009 aufgelegter Schmuckumschlag*

Zunächst hatten wir in Winterlingen Gelegenheit darüber zu staunen, was dort unser Sammlerfreund Rainer Nagel alles in seinem privaten Postmuseum zusammengetragen hat.



*Rainer Nagel freut sich über den Besuch in seinem Postmuseum*

Glanzpunkt ist eine Sammlung von Postuniformen und -mützen aus allen Epochen und allen Herren Ländern. Bereitwillig zeigte er seine Schätze und stempelte gekonnt die mitgebrachten, für diesen Ausflug aufgelegten Sonderumschläge ab. Wir hatten allen Grund, uns bei Rainer Nagel herzlich zu bedanken.



*Unsere Jugend übt sich im Postdienst*

Weiter ging es dann nach Beuron im Naturpark Obere Donau. Herrlich glänzten die Kalkfelsen an den Talhängen in der spätsommerlichen Sonne und bildeten einen passenden Rahmen für das imposante Benediktinerkloster Beuron und die angegliederte Barockkirche. Bei einer Führung wurde uns nicht nur die wechselvolle Klostergeschichte, beginnend im 11.

Jahrhundert, nahe gebracht,

*In der Klosterkirche Beuron*



sondern auch die Intention des barocken Baustils, den Gläubigen bereits auf Erden einen Einblick in künftige himmlische Freuden zu vermitteln und damit für den „rechten“ Glauben zu werben. Interessant war die Bemerkung von Bruder Maurus, der durch die Kirche führte, dass das Kloster in besonderer Weise unter dem Preußischen Kulturkampf gegen Ende des 19. Jahrhunderts gelitten habe - ganz einfach deshalb, weil man ja damals (leider) zu Preußen gehörte!



*Bei strahlendem Wetter geht es zum Mittagstisch*

Der Mittagstisch konnte dank der guten Witterung im Garten der Gasthofs Mühle in Inzigkofen-Dietfurt unter freiem Himmel eingenommen werden. Höhepunkt war dann nachmittags die Führung im Schloss Sigmaringen, wo man sehr viel über die Geschichte des Hauses Hohenzollern erfuhr. Von kleinen Burgherren aus Bisingen bei Hechingen im frühen Mittelalter bis hin zu preußischen und rumänischen Königen und dann gar zu mächtigen Kaisern des Deutschen Reichs – wenn das keine beeindruckende Erfolgsgeschichte ist, vergleichbar nur mit derjenigen der Stauer oder der Habsburger!

Zu sehen waren die herrlich ausgestatteten Räumlichkeiten der Fürsten von Hohenzollern, wobei ein hochherrschaftliches WC mit traumhaftem Ausblick ins Donautal das besondere Vergnügen der Besucher hervorrief. In einem der Prachträume wurde man darauf aufmerksam gemacht, dass hier der greise Marschall Pétain noch die letzten Tage seines so genannten Vichy-Regimes zu Ende des 2. Weltkriegs verbrachte. Für die mitreisenden Jugendlichen war dann freilich die unvergleichlich reich ausgestattete Waffenkammer mit alten Rüstungen und mittelalterlichen Waffen aller Art die ganz große Attraktion.



*Unsere stattliche Reisegruppe vor dem Schloss Sigmaringen*

Anschließend blieb noch genügend Zeit, um auf eigene Faust das reizvolle Residenzstädtchen Sigmaringen zu erkunden.

Ein Forellenschmaus in Honau an der Echaz setzte schließlich den Schlusspunkt unter einen weiteren gelungenen Ausflug unseres Vereins, der zwar „nur“ in die Nähe führte und eher von der gemütlichen Art war, dennoch aber sehr viel Neues und Interessantes geboten hat.



*Ausklang im Forellenhof – das Ehepaar Stoll freut sich über einen gelungenen Ausflug*

Verfasser: Dr. Gerhard Augsten

Datum: 05.11.2009

## Neues aus Oullins und Zerbst

Unsere Freunde in Oullins begehen im Dezember das dreißigjährige Bestehen Ihres Vereins, der „Association Philatélique Oullinoise“. Von dieser Stelle aus gratulieren wir dazu auf das Herzlichste und wünschen, dass der Verein vermehrt auch jüngere Leute erreicht, um damit seine weitere Lebendigkeit und Wirksamkeit sicher zu stellen. Und uns gemeinsam wünschen wir noch viele weitere freundschaftliche Kontakte und schöne gemeinsame Erlebnisse in der Zukunft!

Als Teilnehmer eines Ausflugs des Städtepartnerschaftsvereins nach Paris (Bericht am 7. November in der NTZ) hatte ich dort Gelegenheit, mich mit dem Abgeordneten des Bezirks Rhône in der Nationalversammlung, M. Michel Terrot, kurz zu unterhalten. Er berichtete von dem Beschluss, das Netz der Lyoner U-Bahn bis nach Oullins zu erweitern (wobei übrigens die Rhône unterquert werden muss) – unsere Partnerstadt wird also besser an die große weite Welt angeschlossen!

Am ersten Wochenende im Dezember weilte eine Delegation aus Oullins in Nürtingen, bestehend aus Mitgliedern des dortigen Stadtrats und des Städtepartnerschaftskomitees, darunter auch der Präsident der „Association“, M. René Bornemann.



*Der Vorstand und einige Mitglieder trafen sich mit René Bornemann, dem Präsidenten der Association Philatélique Oullinoise*

Beim Empfang durch OB Otmar Heirich im Rathaus (Bericht am 5. Dezember in der NTZ) hörten wir gerne, dass die Stadt weiterhin die Städtepartnerschaften fördern wird und dass verschiedene neue Projekte angestoßen werden sollen. Unser Verein fand lobende Erwähnung, was unsere Kontakte mit den Städtepartnern angeht. Natürlich nahmen wir die Gelegenheit wahr, uns mit René Bornemann im kleineren Kreise zu treffen, um Neuigkeiten auszutauschen. Wir sprachen dabei eine Einladung für das nächste Jahr aus und machten Terminvorschläge. Auch wenn einige der Freunde in Oullins aus gesundheitlichen Gründen keine längeren Reisen mehr auf sich nehmen können, so ließ der Präsident doch erkennen, dass er alles daran setzen wird, eine kleine Besuchergruppe zusammen zu bringen.

Wie in der französischen Partnerstadt, so geht es auch in Zerbst um Baumaßnahmen. Hier hat man begonnen, den Marktplatz tiefgreifend umzugestalten, auch mit dem Ziel, die St.-Nikolai-Kirche wieder besser in das Stadtbild einzugliedern. Was das Vereinsleben des Briefmarkenvereins in Zerbst angeht, so hat man zuletzt mit einer kleinen Gruppe die am 10.-11. Oktober durchgeführte Internationale Briefmarkenmesse Berlin besucht. Wegen des ausgedünnten S-Bahn-Einsatzes in dieser Zeit muss die Fahrt wohl etwas abenteuerlich geraten sein.

Ansonsten erwiesen sich unsere Zerbster Freunde wieder als fleißige Versender von Sonderbelegen, zwei davon sind hier abgebildet. Der eine erinnert an die friedliche Revolution in der damaligen DDR vor nunmehr 20 Jahren, die zum Fall der Mauer am 09. November 1989 und schließlich zur Wiedervereinigung geführt hat. Der andere, mit einem Sonderstempel von der Berliner Börse, ist unserem Landsmann Friedrich Schiller gewidmet, der vor 250 Jahren am 10. November in Marbach/N. geboren wurde. Beide Ereignisse stehen durchaus im Zusammenhang. Schiller war ja der Dichter der Freiheit, und mit Sicherheit hat sein unsterbliches Gedankengut die Ereignisse vor 20 Jahren, als sich die Menschen in der DDR gegen die Unfreiheit auflehnten, mit beeinflusst.



*Schmuckumschlag zur friedlichen Revolution vor 20 Jahren*



*Schmuckumschlag zum Schiller-Gedenkjahr 2009*

In Zeitungsartikeln in der NTZ vom 31. Oktober und 20. November, die über Besuche der Zerbster SPD bzw. der CDU in Nürtingen berichten, findet man übrigens einige interessante Aussagen zur dort vorliegenden Situation. So kann man zum Beispiel lesen, dass die Arbeitslosigkeit in Zerbst mit 12 Prozent als „relativ gering“ eingeschätzt wird. Höchst bemerkenswert ist auch die Feststellung, dass der Anteil der Mädchen an den Gymnasien bei 70 Prozent läge - was genau dem Anteil entspräche, den die Jungen an den Hauptschulen bilden! Und gerade diese gut ausgebildeten Mädchen und jungen Frauen würden dann zur Abwanderung neigen.

Interessenten kann ich gern eine Kopie der oben erwähnten Artikel zukommen lassen.

Verfasser: *Dr. Gerhard Augsten*

Datum: *05.12.2009*

Beachten Sie bitte, dass die **Phila-Treffs** im Café Bauer in Großbettlingen, **Donnerstags um 19:30 Uhr** stattfinden.

Die sonntäglichen **Tauschvormittage** von 9:00-12:00 Uhr finden weiterhin im **Bürgertreff** statt.

- 14.01.2010 Phila-Treff u. Tausch, *Cafe Bauer*  
**Das Internet und der VdB Nürtingen**  
Vorstellung der Vereins-Homepage durch unseren  
Webmaster *Johannes Häge*
- 17.01.2010 Tauschvormittag, *Bürgertreff*
- 04.02.2010 Phila-Treff u. Tausch, *Cafe Bauer*  
**Neues und Interessantes aus dem Sammelgebiet  
Paketkarten**  
*Ulrich Schüle*
- 21.02.2010 **Großtauschtag + Briefmarkenschau,**  
*Beutwanghalle, Neckerhausen*
- 04.03.2010 Phila-Treff u. Tausch, *Cafe Bauer*  
**Ghetto Theresienstadt 1939-45**  
*Detlef Pfeiffer / Verbandsprüfer*
- 11.03.2010 **Jahreshauptversammlung,** *Cafe Bauer*
- 21.03.2010 Tauschvormittag, *Bürgertreff*
- 08.04.2010 Phila-Treff u. Tausch, *Cafe Bauer*  
**Marken und Ganzsachen des Sammelgebietes  
Russisch Polen/G.G. Warschau (1. Weltkrieg) und ihre  
Weiterverwendung als polnische Postwertzeichen**  
*Bernd Hartz*
- 18.04.2010 Tauschvormittag, *Bürgertreff*
- 24.04.2010 **Frühjahrsauktion,** *Bürgertreff*
- 06.05.2010 Phila-Treff u. Tausch, *Cafe Bauer*  
**Das magische Dreieck im thematischen Exponat**  
Wie komme ich zu einer gut aufgemachten Sammlung  
*Wolfgang Müller*

- 16.05.2010 Tauschvormittag, *Bürgertreff*
- 10.06.2010 Phila-Treff u. Tausch, *Cafe Bauer*  
**Maschinenstempel an Deutschlands Briefzentren**  
*Pascal Möller*
- 20.06.2010 Tauschvormittag, *Bürgertreff*
- 03.07.2010 Vereinsausflug
- 01.08.2010 Grillfest
- 02.09.2010 Phila-Treff u. Tausch, *Cafe Bauer*  
**Böhmen und Mähren**  
Ein kleines Sammelgebiet und wie man dieses spannend sammeln kann  
*Kurt Takacs*
- 19.09.2010 Tauschvormittag, *Bürgertreff*
- 07.10.2010 Phila-Treff u. Tausch, *Cafe Bauer*  
**Abstimmungsgebiete Allenstein und Marienwerder**  
*Hermann Gneiting*
- 24.10.2010 Tauschvormittag, *Bürgertreff*
- 04.11.2010 Phila-Treff u. Tausch, *Cafe Bauer*  
**BESONDERHEITEN aus dem Sammelgebiet  
DR Pfennig / Pfennige u. Krone Adler**  
*Manfred Schwarz*
- 06.11.2010 **Herbstauktion**, *Bürgertreff*
- 13.11.2010 **Jahresfeier**
- 21.11.2010 Tauschvormittag, *Bürgertreff*
- 02.12.2010 Phila-Treff u. Tausch, *Cafe Bauer*  
**Liechtenstein – Freimarken-Ausgaben 1921-45**  
Auszüge aus einer Ausstellungssammlung  
*Siegfried Stoll*
- 19.12.2010 Tauschvormittag, *Bürgertreff*

*(Der Zugang zum Bürgertreff befindet sich für unsere Veranstaltungen auf der dem historischen Teil des Rathauses abgewandten Ostseite des Erweiterungsbaues unterhalb der Stadtbücherei.)*

**Liebe Sammlerfreunde:**

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten und berufen Sie sich auf das Inserat in der Vereinszeitschrift „Unser Verein“.

## **Ankündigung des Jahresausflugs 2010**

Im Herbst ließ sich kein geeigneter Termin finden – somit wurde der Termin für unseren Vereinsausflug im kommenden Jahr auf Samstag, den 03. Juli gelegt.



Zunächst werden wir uns Nördlingen, die alte Reichsstadt an der Romantischen Straße, ansehen. Vor etwa 15 Millionen Jahren hat zwar dort ein großer Meteorit eingeschlagen und den Krater des Nördlinger Ries hinterlassen – für Ängstliche sei aber betont, dass ein solcher Brocken aus dem Weltall selten ein zweites Mal an derselben Stelle herunter kommt.

Unsere zweite Anlaufstelle wird dann das Steiff-Museum in Giengen an der Brenz sein und wir werden dort die bewegende Geschichte der Margarete Steiff und ihrer Stofftiere, mit denen sie die Herzen aller Kinder erobert hat, kennen lernen. Wenn es die Zeit erlaubt, kann unterwegs auch noch ein Blick in die imposante Abteikirche in Neresheim geworfen werden.



Es wird sich bestimmt lohnen, an diesem Tagesausflug teilzunehmen und wir empfehlen, sich den Termin schon mal vorzumerken. Ein ausführlicher Ablaufplan samt Einladung wird in der nächsten UV-Ausgabe eingehaftet sein.



*Hotel* Café  
Restaurant  
*Bauer*

Nürtinger Straße 41  
72663 Großbettlingen

☎ 07022 / 9441-0

☎ 07022 / 45729

Wir bieten Ihnen

- eine geschmackvolle gutbürgerliche Küche
- saisonale Köstlichkeiten wie Spargel, Pfifferlinge, Wildgerichte usw.
- Räumlichkeiten für Feste aller Art
- Partyservice
- moderne Fremdenzimmer
- gemütliche Gartenterrasse

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8:00 - 23:00 Uhr

Samstag 14:00 - 23:00 Uhr

Sonn-und Feiertags 8:00 - 18:00 Uhr

---

**Impressum**

---

Copyright: Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen / Neckar e.V.  
Falkenweg 15, D-72663 Großbettlingen

Redaktion: Reinhard Schulze  
Kalkoferstr. 60, D-72622 Nürtingen  
E-Mail: v-nachrichten@vdb-nuertingen.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

**Redaktionsschluss für „Unser Verein“ Nr. 120 ist der  
26.02.2010**

# kobra

## Patent-Kassette aus schlagfestem Kunststoff



Ideal für Einzelmarken, Sätze, Viererblocks und Ganzsachen. Die Möglichkeit, verschiedene Einsteckkarten einzeln herauszunehmen, auszuwechseln oder zu ergänzen, werden Sie schnell zu schätzen wissen.

**Nr. KS:** Kassette aus schwarzem Kunststoff, ohne Einsteckkarten, Fassungsvermögen etwa 60 Karten aus Karton oder 80 Karten aus Kunststoff. Größe: 215 x 162 x 64 mm ..... € 17,50

**Einsteckkarten** aus stabilem, beidseitig schwarzem Karton oder Kunststoff mit glasklaren Folienstreifen, Format 210 x 147 mm (DIN A5):

	Karton	Kunststoff	
1 Streifen 120 mm f. Blocks u. Briefe	Nr. K 01	Nr. K 11	€ -,38
2 Streifen je 58 mm für Viererblocks	Nr. K 02	Nr. K 12	€ -,38
3 Streifen je 31 mm für große Marken	Nr. K 03	Nr. K 13	€ -,38
4 Streifen je 23 mm	Nr. K 04	Nr. K 14	€ -,38
5 Streifen je 18 mm	Nr. K 05	Nr. K 15	€ -,38
6 Streifen je 16 mm	Nr. K 06	Nr. K 16	€ -,38

**Nr. KH:** Schutzhülle für Karten zum Überstülpen, glasklar ..... € -,29

**Nr. KR:** ein Satz Registerkarten (6 Einzelkarten) ..... € 1,90

Erhältlich im guten Fachgeschäft oder bei:

**kobra** Rudi Schlattner GmbH • Sammlerzubehör  
Siemensstraße 4 • D-72622 Nürtingen

Tel. (07022) 61212 • Fax (07022) 61299 • [www.kobra.de/ks](http://www.kobra.de/ks) • [info@kobra.de](mailto:info@kobra.de)

[www.kobra.de/ks](http://www.kobra.de/ks)